



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS

Jugendamt

*F. Zeppelin*  
ZEPPELIN-STIFTUNG

Von Familien für Familien

# INSELPOST

I Familientreff

I  
N  
S  
E  
L



Friedrichshafen e.V.

September - Dezember 2013

## Der Familientreff INSEL bietet

Begegnung

Kontakte

Austausch

Beratung

Information

Gruppen

Elternbildung

Geselligkeit

Spaß mit Kindern

Engagement von Familien für Familien

### Kontakt

**Familientreff INSEL** Tel: 07541-75150 , email: [info@familientreff-insel.de](mailto:info@familientreff-insel.de)  
Meistershofener Str. 11a, 88045 Friedrichshafen  
KN: 20164414, BLZ 690 500 01, Sparkasse Bodensee

### Ansprechpersonen

#### Verein INSEL e.V.:

Vorstand: Maren Gottwald, Cordula von Drathen

Kasse: Sylvia Hermann

Beisitz: Dolores Dutschke, Giusi Kocatas  
Angelika Jehle, Svetlana Aul

#### INSEL's Zwergenhaus:

Jana Fehrenbach Tel: 07541-4893996

#### Kinderbetreuung durch Senioren:

Helmi Fauth, Sprechzeit: 1. Mittwoch im Monat: 10-12 Uhr unter Tel: 07541-75150

#### Jugendamt im Treff:

Koordination, Beratung, Gruppen, Bildungsangebote  
Monika Halfmann Tel: 07541-372460

**...oder einfach mal Mittwochnachmittag hereinschauen!**

## Inhalt

INSEL-Vereinsinfos .....	1
Ein INSEL-Projekt feiert seinen 10. Geburtstag .....	1
Besuch bei der Polizei .....	2
Aktivitäten für die ganze Familie .....	2
Kinderbetreuung bei der UNA-Messe .....	3
Abschied von Hildegard.....	3
Kinder-Aktionen im INSEL-Café .....	4
Selbsthilfegruppe „Eltern von ADHS-Kindern“ .....	4
Basar.....	5
Arbeit des Jugendamtes im Familientreff .....	6
Das Jugendamt-Team .....	6
Die Gruppenangebote .....	7
Leben mit Kindern – <b>STÄRKE</b> -Abende für Eltern .....	10
INSEL – Wochenplan .....	12
Veranstaltungskalender.....	14
Veranstaltungen im September .....	14
Veranstaltungen im Oktober .....	15
Veranstaltungen im November .....	16
Veranstaltungen im Dezember .....	17
Ausblick ins neue Jahr.....	18
INSELTHEMA: .....	19

## INSEL-Vereinsinfos

### Ein INSEL-Projekt feiert seinen 10. Geburtstag

Die am 29.06. im Graf Zeppelin-Haus zahlreich erschienenen Leih-Großeltern mitsamt ihren Leih-Enkeln hatten allen Grund zu feiern, denn ihr Projekt existiert in Friedrichshafen nun schon seit 10 Jahren. Die Leihomas und Leihopas leisten für viele Häfler Familien ein beispielloses Engagement, auf das viele Familien nur ungerne verzichten würden. Allen voran die Leihenkel, die ihre geliehenen Großeltern meist genauso ins Herz geschlossen haben wie die leiblichen. An dieser Stelle möchte der INSEL-Vorstand allen engagierten Leihomas und Leihopas besondere Anerkennung für ihre Arbeit aussprechen, die einen wichtigen Beitrag zum Austausch der Generationen darstellt.

Wenn Sie Interesse an der Vermittlung von Leih-Großeltern haben oder selber gerne Leih-Oma bzw. Opa werden wollen, dann melden Sie sich gerne unter folgender Telefonnummer 07541-75150; Sprechzeit ist jeweils immer der erste Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr. Sie können auch eine Email schreiben an: [info@familientreff-insel.de](mailto:info@familientreff-insel.de).



Stellvertretend für alle Leih-Großeltern nahmen Ariane Wenig (Initiatorin, links) und Helmi Fauth (Projektkoordinatorin) die Glückwünsche von OB Brand entgegen. (CD)

## Besuch bei der Polizei

Dieses Angebot ist auf so großes Interesse bei Eltern und Kindern gestoßen, dass ein Termin nicht ausreichte und die Polizeiwache in der Ehlersstraße sogar einen Zweiten anbot. Vielen Dank dafür!! Gespannt verfolgten die Kinder, was ihnen über die Arbeit der Polizei erzählt wurde. Sie konnten ein Polizeiauto mit all seiner Ausrüstung kennenlernen und natürlich auch die Waffen und die Räume anschauen. Das war ein echt tolles Erlebnis!



## Aktivitäten für die ganze Familie

Mit dem Besuch bei der Häfler Polizei sind die „Aktivitäten für die ganze Familie“ erfolgreich gestartet. Als nächstes steht auf dem Programm:

### Besichtigung des Flughafens

Am Samstag, den 28. September 2013 um 10 Uhr können Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern den Flughafen Friedrichshafen näher kennenlernen. Die Führung dauert 1,5 Stunden und kostet 5 Euro pro Familie, für INSEL-Mitglieder ist es kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 07541-75150 oder per Email.

### Sonntagsfrühstück im Advent

Am Sonntag, 8. Dezember 2013 findet wieder das beliebte Familienfrühstück der INSEL im MOLKE-Café statt. Näheres im Veranstaltungskalender.

## Kinderbetreuung bei der UNA-Messe

Am 19. April fand im GZH eine Messe des Unterstützungsnetzwerks für Alleinerziehende (UNA) statt. Die Kinderbetreuung wurde von den Insel-Mitarbeiterinnen Stefi und Louisa durchgeführt.



## Abschied von Hildegard



Am letzten Freitag im Juli verabschiedete sich Hildegard Meyer nach sechs Jahren als Betreuerin der Enten-Gruppe. Hildegard kam vor gut acht Jahren in die INSEL und übernahm 2007 die Entengruppe. Seit 2008 übernahm sie ehrenamtlich ebenfalls die Koordination des Kinderbetreuerinnen-Teams. Neben diesen Tätigkeiten engagierte sie sich auch bei Veranstaltungen, indem sie stets gute Ideen einbrachte.

Mit ihrer herzlichen Art und ihrem Unternehmungsgeist wird sie uns und den Kindern sehr fehlen. Glücklicherweise bleibt sie uns als Vertretungskraft und als INSEL-Mitglied erhalten.

Bei ihrem kleinen Abschiedsfest auf dem INSEL-Spielplatz wurde ihr von allen herzlich gedankt und natürlich kam zum Schluss:

„Der Apfel ist sauer, die Birne ist süß, Tschüüüüüß...“

## Kinder-Aktionen im INSEL-Café

Neben der normalen Kinderbetreuung im INSEL-Café am Mittwoch bietet der INSEL-Verein **einmal monatlich eine besondere Spiel- oder Bastel-Aktion für Kinder ab 3 Jahren an.**

Im Herbst sind folgende Aktionen geplant:

**Mi. 18. September: Die Luft begreifen – wir experimentieren mit Luft und Wasser**

**Mi. 02. Oktober Kinder als kleine Künstler – wir betrachten ein Kunstwerk und gestalten dann selber eines**

**Mi. 06. November: Martinslaterne basteln und Martinslieder singen**

**Mi. 04. Dezember: Weihnachtsplätzchen backen**

Wir möchten daran erinnern, dass eine rechtzeitige, verbindliche Anmeldung erforderlich ist, um planen zu können!! Tel: 07541-75150 oder [info@familientreff-insel.de](mailto:info@familientreff-insel.de). Im Flur der INSEL hängt auch eine Anmeldeleiste aus.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns allerdings über die Hilfe der Mütter oder Väter bei der Aktion.

## Selbsthilfegruppe „Eltern von ADHS-Kindern“

Dieser Gesprächskreis von betroffenen Eltern trifft sich am **2. Donnerstag im Monat** in der Insel (siehe auch im Wochenplan!). Der nächste Termin ist am **Donnerstag 12. September 2013 um 19:30 Uhr**. Die Gruppe freut sich immer über neue interessierte Eltern, die Kontakt und Austausch mit Gleichbetroffenen suchen.

Kontakt und Info: Frau Marosvary, Tel: 07541-4896005 oder Frau Uhland-Thuy, Tel: 07541-43367

# Basar

I  
N  
S  
E  
E  
L



Der Familientreff INSEL e.V. Friedrichshafen bietet auf seinem BASAR – RUND UMS KIND wieder gut erhaltene, modische Herbst- und Winterbekleidung, Umstandsmode, Spielsachen, Fahrzeuge und mehr an. Natürlich mit kostenloser Kinderbetreuung!  
(Altersbegrenzung bis 8 Jahre)

**Wann: am 12. Oktober 2013  
von 9:30 – 11:30 Uhr**

**Wo: in der Bodenseeschule St. Martin  
Zeisigweg 1, Friedrichshafen**

**Abendverkauf für Schwangere!**

Bitte gültigen  
Mutterpass mitbringen!

Wieder laden wir alle schwangeren Frauen zu einem Abendverkauf ohne Gedränge ein am

**Freitag, 11. Okt. 2013 von 20:00 – 21:00 Uhr**

Verkäufernummern, sowie weitere Informationen bekommen Sie auf unserer Internetseite: **[www.familientreff-insel.de](http://www.familientreff-insel.de)**

**Achtung: Warenannahme nur noch mit selbst eingegebener Liste.**

Bei Fragen bitte ab dem 16.09.2013 unter der Nr. 0175-9100750 anrufen. Erreichbarkeit Mo. - Do. 10:00-11:00 Uhr.

## Arbeit des Jugendamtes im Familientreff

Das Jugendamt Bodenseekreis ist neben dem Elternverein die zweite Säule des Familientreff INSEL. Durch diesen präventiven Ansatz setzt das Jugendamt „Frühe Hilfen“ für Familien um.

Die Mitarbeiterinnen des Jugendamtes, Bereich „Förderung der Familie“, bieten für Familien aus Friedrichshafen wohnortnahe und unbürokratische Beratung an. Diese unterliegt der Schweigepflicht. Eine Fachkraft ist darüber hinaus in den offenen Treffs präsent, um bei Bedarf Informationen zu vermitteln und weiterführende Beratung anzubieten.

Außerdem führt das Jugendamt auch Elternbildungsangebote und eigene Gruppenangebote für bestimmte Zielgruppen durch und plant und koordiniert alle Angebote der Elternbildung.

Den ehrenamtlich/ freiwillig engagierten Eltern im Treff stellt das Jugendamt durch seine Mitarbeiterin Beratung und Begleitung zur Verfügung und unterstützt sie in der Planung und Durchführung ihrer Aktivitäten.

## Das Jugendamt-Team



### **Monika Halfmann**

Sozialpädagogische Begleitung des Treffs, Beratung für Familien, Gruppe allein Erziehende, INSEL-Café, Planung und Koordination, Öffentlichkeitsarbeit



### **Dorothea Krüger**

Stilltreff



### **Lucia Beckesch**

Gruppe Junge Mütter/ Eltern, Einzelberatung für Junge Mütter/Eltern



### **Corinna Sollbach**

Babytreff, Spielgruppe f. Babys und ihre Mütter/Väter, „Guter Start für junge Eltern“



### **Gabriele Schaup-Knaack**

Vermittlung von Tagespflege

## Die Gruppenangebote

### Treff für allein Erziehende

Egal, ob Sie erst nach einer Trennung oder von Anfang an allein erziehen, dieser Treff ist eine wichtige Anlaufstelle für Sie!

Hier kann man sich Informationen holen und neue Kontakte knüpfen.

Kinder, Erziehung, Finanzen, Partnerschaft, berufliche Zukunft usw. sind unsere Themen.

Auch wenn Sie schwanger sind und ihr Kind allein erziehen werden, sind Sie natürlich willkommen!

Wir freuen uns immer auf neue Gesichter!

**Jeden Dienstag von 9:30 – 11:30 Uhr**

Ansprechperson: Monika Halfmann: 07541-372460



*In beiden Gruppen gibt es eine Kinderbetreuung!*

### Gruppe Junge Mütter / Eltern

„So jung und schon ein Kind!“  
oder  
“Du verdirbst dir dein Leben“

... das sind häufige Reaktionen, wenn eine sehr junge Frau ein Baby erwartet.

Wie geht es mir mit diesen Reaktionen und mit der neuen Lebenssituation? Wo finde ich ein offenes Ohr und praktische Hilfe?

Die Gruppe Junge Mütter/Eltern bietet einen geschützten Raum, um Probleme mit Gleichbetroffenen auszutauschen und fachlich kompetente Beratung.

**Jeden Donnerstag von 9:30 – 11:30 Uhr**

Ansprechperson: Lucia Beckesch: 07541-401807

## Stilltreff

Hier treffen sich in entspannter Atmosphäre Mütter mit Stillkindern, unabhängig vom Alter der Kinder.

Durch die fachlich kompetenten Ratschläge einer Familien-Hebamme und den Erfahrungsaustausch mit anderen Müttern merkt man schnell, dass man mit seinen Problemen nicht alleine ist.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Jeden Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr**

**Ansprechperson:** Dorothea Krüger: 07541-53429



## Babytreff und Spielgruppe für Babys

Der **Babytreff** findet **jeden Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr** statt. Hier treffen sich unter Anleitung einer Sozialpädagogin Mütter mit Babys bis ca. 9 Monate, um sich auszutauschen und zu informieren über alle Fragen rund ums Leben mit einem Baby.

Wenn die Babys mobiler werden, wechseln sie in eine **angeleitete Spielgruppe**, die **14tägig am Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr** stattfindet.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Ansprechperson:** Corinna Sollbach: 07541-75150



## Tagesmütter-Vermittlung

Die Tagespflege-Fachkraft für Friedrichshafen, Frau Gabriele Schaup-Knaack, wird einmal monatlich während des INSEL-Cafés anwesend sein, um über die Tätigkeit einer Tagesmutter zu informieren und für Beratung zur Verfügung zu stehen. Telefonisch ist sie erreichbar unter: 0151-55139777.

**Termine: 25.09., 23.10., 27.11. und 18.12.2013, jeweils 15:30 bis 16:30 Uhr**

## Projekt „Berufliche Zukunft für Frauen“

In Kooperation zwischen dem Jobcenter Bodenseekreis, dem Kreisjugendamt und dem Beruflichen Fortbildungszentrum (bfz) werden regelmäßig Kurse zur beruflichen Förderung von Frauen angeboten, die ALG 2 beziehen:

- Bewerbungstrainings
- Computerkurse
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

### Info bei:

Frau Schubert-Butschan, Fallmanagerin im Jobcenter Bodenseekreis,  
Tel: 07541-204 5413 oder

Frau Halfmann, Jugendamt im Familientreff INSEL,  
Tel: 07541-372460

## „Guter Start“ – ein Kurs für junge Eltern in besonderen Lebenssituationen

Eine besondere Lebenssituation ist z.B. gegeben, wenn Sie noch sehr jung sind oder Ihr Kind allein erziehen, wenn Sie unter besonderen Belastungen stehen oder es Risikofaktoren bei Ihrem Kind gibt. In diesem Kurs erhalten junge Eltern individuelle Beratung und Unterstützung in der Interaktion mit ihrem Baby. Sie lernen die Signale des Babys besser zu verstehen und gewinnen so mehr Sicherheit im Umgang mit ihrem Baby.



STÄRKE plus

**Termin:** montags, 14:30 – 16:00 Uhr (10 Termine)

**Der nächste Kurs ist geplant ab 23 September 2013.**

**Anmeldung, Information und Antragstellung bei:**

Monika Halfmann: 07541-372460

## Leben mit Kindern – **STÄRKE**-Abende für Eltern

Diese Dienstagabend-Serie ist ein neues, gemeinsames Angebot der Familientreffs in FN, für Eltern mit Kindern bis zum Grundschulalter. Sie können mit Ihrem STÄRKE-Gutschein vier (Paare) oder fünf (Einzelpersonen) Abende mit den Themen Ihrer Wahl besuchen. Wenn Sie nur einzelne Abende besuchen möchten, kostet ein Abend 8 € bzw. 10 € für Paare

### **La le lu...und wann schläfst du?**

Wann /// Dienstag, 24. September 2013, 20:00 Uhr

Wer /// Janet Reitenbach, Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenschwester, Entwicklungs- und Lerntherapeutin nach Päpki®

Wo /// Familientreff INSEL, Meistershofener Str.11a (Spielehaus, 1.Stock)

Anmeldung /// verbindlich unter 07541- 372460

### **Grenzen setzen in der Erziehung**

Wann /// Dienstag, 15. Oktober 2013, 20:00 Uhr

Wer /// Manuela Leitgib, Erzieherin und KESS-Kurs-Leiterin

Wo /// Familientreff Fischbach, Linzgaustraße 53

Anmeldung /// verbindlich unter 07541-52766

### **Dr. Mama**

Wann /// Dienstag, 22. Oktober 2013, 20:00 Uhr

Wer /// Janet Reitenbach, Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenschwester, Entwicklungs- und Lerntherapeutin nach Päpki®

Wo /// Familientreff INSEL, Meistershofener Str.11a, (Spielehaus, 1.Stock)

Anmeldung /// verbindlich unter 07541- 372460

### **Wehr dich – „weil ich nein sagen darf“**

Wann /// Dienstag, 12. November 2013, 20:00 Uhr

Wer /// Juliane Vögele, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Wo /// Familientreff Treff 22, Heinrich-Heine-Str. 22

Anmeldung /// verbindlich unter 07541-24639 oder 07541-204-5496

### **Geschwister sind das beste Geschenk, das wir unseren Kindern geben können**

Wann /// Dienstag, 19. November 2013, 20:00 Uhr

Wer /// Manuela Leitgib, Erzieherin und KESS-Kurs-Leiterin

Wo /// Familientreff Fischbach, Linzgaustraße 53

Anmeldung /// verbindlich unter 07541-52766



## **Vom Fühlbuch zum Märchenbuch**

Wann /// Dienstag, 03. Dezember 2013, 20:00 Uhr

Wer /// Dr. phil. Bettina Kumpfert-Moore, Diplompädagogin und Sprachwissenschaftlerin, Mutter von drei Kindern

Wo /// Familientreff INSEL FN, Meistershofener Str. 11a, (Spielehaus, 1.Stock)

Anmeldung /// verbindlich unter 07541- 372460

## **Sprich mit mir**

Wann /// Dienstag, 21. Januar 2014, 20:00 Uhr

Wer /// Jeannette Bullinger, Logopädin

Wo /// Familientreff INSEL, Meistershofener Str.11a, (Spielehaus, 1.Stock)

Anmeldung /// verbindlich unter 07541- 372460

## **Das beste Essen für Kleinkinder – Heranführen an den Familientisch**

Wann /// Dienstag, 11. Februar 2014, 20:00 Uhr

Wer /// Ulrike Maier, BEKI-Ernährungsfachfrau, Landwirtschaftsamt BSK

Wo /// Familientreff Windhäggle, Polozkerstr. 2

Anmeldung /// verbindlich unter 07541-24639

## **STÄRKE plus**

Familien in besonderen Lebenssituationen bietet das Landesprogramm STÄRKE die Möglichkeit, kostenlos an sogenannten STÄRKE plus – Angeboten teilzunehmen, die auf ihre jeweilige Lebenssituation zugeschnitten sind.

Als besondere Lebenssituationen gelten: Alleinerziehung, Frühe Elternschaft, Gewalterfahrung, Krankheit und Behinderung eines Familienmitglieds, Mehrlingsversorgung, Migrationshintergrund, Pflege- oder Adoptivfamilie, prekäre finanzielle Verhältnisse, Trennung, Unfall oder Tod eines Familienmitglieds.

Ein STÄRKE plus - Angebot in der INSEL heißt „Guter Start für junge Eltern“ (s. unter Angebote des Jugendamtes) und richtet sich an sehr junge und/ oder allein erziehende Eltern, die unter besonderen Belastungen stehen.

Unter dem Titel: “Glück im Doppelpack“ fand im letzten Halbjahr ein Kurs für Zwillingseletern statt, der sehr gut angenommen wurde.

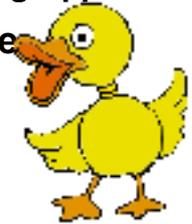
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

**Monika Halfmann: Tel: 07541-372460**

## INSEL – Wochenplan

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH
<p>8:45 – 11:45 Uhr (M)</p> <p><b>Betreute Kindergruppe</b>  <b>Igel-Gruppe</b>                      mit Stefi</p>  <p>Anmeldung                      s. unten</p> <p>10:00 – 12:00 Uhr (M)</p> <p>Eltern-Kind-Gruppe  <b>Renmäuse</b>                      (Claudia Maier-Mauz, Tel:                      07541-398910)</p>	<p>8:45 – 11:45 Uhr (M)</p> <p><b>Betreute Kindergruppe</b>  <b>Igel-Gruppe</b>                      mit Stefi</p>  <p>Anmeldung                      s. unten</p> <p>9:30 – 11:30 Uhr</p> <p><b>Treff für allein Erziehende</b>                      mit Monika Halfmann Kinderbetreuung vorhanden</p>	<p>9:30 – 11:00 Uhr (M)</p> <p>Eltern-Kind-Gruppe  <b>Kleine Flitzer</b>                      (Giusi Kocatas, Tel: 0176-99227870)</p>
<p>15:30 – 17:00 Uhr (M)</p> <p>Eltern-Kind-Gruppe  <b>Die kleinen Hüpfen</b>                      (Melanie Auerswald                      Tel: 0174-4034368)</p> <p><i>Am 2. Dienstag im Monat</i>                      19:30 Uhr</p> <p><b>SH-Gruppe „Verwaiste Eltern“</b>                      Bitte vorher Kontakt aufnehmen                      mit Sigrid Hermann:                      07541-587426</p>	<p>15:00 – 17:00 Uhr (M)</p> <p>Spielgruppe für Zwillinge und Geschwister bis 4 Jahre  <b>Doppelpack mit Handgepäck</b>                      (Karoline Münch, Tel: 07541-3560835)</p> <p>15:00 – 16:30 Uhr (M)</p> <p>Russische Eltern-Kind-Gruppe  <b>Kolobok</b>                      (Tetyana Minz, Tel: 0176-22511070)</p>	<p>15:00 – 17:30 Uhr</p> <p><b>INSEL-Café</b>                      Offener Treff zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch</p> <p>Mit Kinderbetreuung und Beratungsangebot des Jugendamtes</p> <p>Tagespflegefachstelle:                      25.09.,23.10.,27.11.,18.12.13</p> <p><b>Wir freuen uns immer über neue Gäste!</b></p>
<p><b>Ansprechperson für betreute Kindergruppen und Eltern-Kind-Gruppen:</b>                      Louisa Yousfi: Tel: 0157-88798795</p>		

## September – Dezember 2013

DONNERSTAG	FREITAG	SONNTAG
<p>8:30 – 10:30 Uhr</p> <p><b>Kontakt- und Beratungs-Telefon für Familien</b> M. Halfmann, Jugendamt</p>	<p>8:45 – 11:45 Uhr (M)</p> <p><b>Betreute Kindergruppe Enten-Gruppe</b> Mit Louisa</p> <p>Anmeldung s. unten</p> 	<p>9:00 – 11:30 Uhr</p> <p><b>Advents-Frühstück für die ganze Familie am Sonntag, 08.12.13</b> siehe auch vorn im Heft</p> <p>Anmeldung bitte bis Donnerstag vorher unter: 07541-75150 , direkt in der INSEL oder unter info@familientreff-insel.de</p>
<p>9:30 – 11:30 Uhr</p> <p><b>Treff junger Mütter / Eltern</b> mit Lucia Beckesch Kinderbetreuung vorhanden</p> <p>10:00 – 12:00 Uhr (M)</p> <p><b>Baby-Spielgruppe</b> für Mütter mit Babys von 9-18 Monaten mit Corinna Sollbach</p>	<p>10:00 – 12:00 Uhr</p> <p><b>Still-Treff</b> mit Dorothea Krüger</p> <p>10:00 – 12:00 Uhr</p> <p><b>Baby-Treff (bis 9 Mon.)</b> mit Corinna Sollbach</p>	
<p>16:00 – 17:00 Uhr (M)</p> <p>Eltern-Kind-Gruppe <b>Rasselbande</b> (Steffi Wolf, Tel: 0172-6155486)</p> <p><i>Am 2. Donnerstag im Monat</i> 19:30 Uhr</p> <p><b>Gesprächskreis für Eltern von AD(H)S-Kindern</b> <i>nächstes Treffen: 12. 09.2013</i> siehe auch vorn im Heft</p>	<p>15:45 – 17:30 Uhr (M)</p> <p>Eltern-Kind-Gruppe <b>Los Bisquitos</b> (M. Gottwald, Tel: 07541-307617)</p> <p>16:15 – 17:30 Uhr</p> <p>Brasilianische Eltern-Kind-Gruppe <b>Pimpolhos</b> (G. Sommer, Tel: 07541-286303)</p>	<p><b>ALLGEMEINES</b> (M): Theaterraum der Molke im ersten Stock.</p> <p>Alle anderen Veranstaltungen finden in der INSEL-Wohnung im ersten Stock des Spielehaus statt.</p>

## Veranstaltungskalender

### Veranstaltungen im September

**Do. 05.09.13**

**20:00 Uhr**

#### **INSEL-Vorstandssitzung**

Öffentliche Sitzung des INSEL Vorstandes.

**Mi. 18.09.13**

**ab 15:30 Uhr**

#### **INSEL-Café-Aktion für Kinder ab 3 Jahren:**

##### **Die Luft begreifen**

Wir experimentieren mit Luft und Wasser und machen erste naturwissenschaftliche Erfahrungen.

**Verbindliche Anmeldung bis 16. September unter 07541-75150 oder per Mail.**

**Di. 24.09.13**

**20:00 Uhr**

#### **Lalelu.... und wann schläfst du?**

Schlafentwicklung im 1. Lebensjahr. Die richtige Umgebung für gesunden Babyschlaf. Vorbeugung und Linderung von Ein- und Durchschlafstörungen. Was tun, wenn Kinder nachts plötzlich wieder „wandern“?

**Leitung:** Janet Reitenbach, Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester

**Kosten:** 8 €/ Paare: 10 € oder **STÄRKE** Gutschein für mehrere Abende

**Verbindliche Anmeldung unter 07541-372460**

**Ab Mi. 25.09.13 bis 23.10.13**

#### **Von Kopf bis Fuß – Bewegung, Spiel und Spaß für Babys**

**Kurs 1: Babys von 9-15 Monaten, 9:00-10:30 Uhr**

**Kurs 2: Babys von 3 – 8 Monaten, 10:45-12:15 Uhr**

Was Babys im ersten Lebensjahr lernen, bringt uns immer wieder zum Staunen. Die Entwicklung der Bewegung ist dabei so etwas wie der Schlüssel, mit dem sich das Baby die Welt erschließen kann.

Wir schauen uns die Meilensteine der Entwicklung genauer an und erfahren, wie wir die Kinder bei wichtigen Schritten unterstützen können. Bewegungs- und Be-

rührungsspiele sowie Reime und Lieder sprechen die Kinder direkt an. Anregungen für geeignete Spielsachen, die man auch leicht selbst herstellen kann, runden den Kurs ab. Bitte Badetuch mitbringen!

**Leitung:** Iris Leitner, Physiotherapeutin, Pädagogin für frühkindliche Bewegungsentwicklung BMC®

**Kosten:** 40 € oder Gutschein **STÄRKE**

**Verbindliche Anmeldung unter 07541-75150 oder per Mail.**

**Mi. 25.09.13**

**15:30-16:30 Uhr**

## **Tagesmütter-Vermittlung**

Die Tagespflege-Fachkraft für Friedrichshafen, Frau Gabriele Schaup-Knaack, ist einmal monatlich während des INSEL-Cafés anwesend, um über die Tätigkeit einer Tagesmutter zu informieren und für Beratung zur Verfügung zu stehen. Telefonisch ist sie erreichbar unter: 0151-55139777.

**Sa. 28.09.13**

**10:00 Uhr**

## **Besichtigung des Flughafens**

Das ist interessant für Kinder und für Eltern! Wir besuchen den Flughafen, wo es für Eltern und Kinder ab 5 Jahre eine ca. eineinhalbstündige Führung geben wird.

**Kosten:** 5 € pro Familie (für Mitglieder kostenlos)

**Verbindliche Anmeldung unter 07541-75150 oder per Mail.**

## **Veranstaltungen im Oktober**

**Mi. 02.10.13**

**ab 15:30 Uhr**

### **INSEL-Café-Aktion für Kinder ab 3 Jahren:**

#### **Kinder als kleine Künstler**

Wir wollen gemeinsam ein Gemälde anschauen und darüber sprechen. Danach kann jedes Kind selbst sein kleines Kunstwerk gestalten.

**Verbindliche Anmeldung bis 30. September unter 07541-75150 oder per Mail.**

**Fr. 11.10.13 und Sa. 12.10.13**

## **Herbstbasar**

Der Familientreff INSEL e.V. Friedrichshafen bietet auf seinem BASAR – RUND UMS KIND wieder gut erhaltene, modische Herbst- und Winterbekleidung, Um-

standsmode, Spielsachen, Fahrzeuge und mehr an. Natürlich mit kostenloser Kinderbetreuung!

**Di. 22.10.13**

**20:00 Uhr**

### **Dr. Mama**

Gesundheitsstörungen im Kindesalter, wie Fieber, Mittelohrentzündungen, Erkältungskrankheiten. Beobachtungen, Maßnahmen und Grenzen der Selbstbehandlung.

**Leitung:** Janet Reitenbach, Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester

**Kosten:** 8 €/ Paare:10 € oder **STÄRKE** Gutschein für mehrere Abende

**Verbindliche Anmeldung unter 07541-372460**

**Mi. 23.10.13**

**15:30-16:30 Uhr**

### **Tagesmütter-Vermittlung**

Text siehe September

**Do. 24.10.13**

**20:00 Uhr**

### **INSEL-Vorstandssitzung**

Öffentliche Sitzung des INSEL Vorstandes

## **Veranstaltungen im November**

**Mi. 06.11.13**

**ab 15:30 Uhr**

### **INSEL-Café-Aktion für Kinder ab 3 Jahren:**

#### **Laternen-Basteln**

Wir basteln eine Martinslaterne und singen gemeinsam Martinslieder.

**Verbindliche Anmeldung bis 30. Oktober unter 07541-75150 oder per Mail.**

**Do. 21.11.13**

**20:00 Uhr**

### **INSEL-Vorstandssitzung**

Öffentliche Sitzung des INSEL Vorstandes

**Mi. 27.11.13**

**15:30-16:30 Uhr**

## **Tagesmütter-Vermittlung**

Text siehe September

## **Veranstaltungen im Dezember**

**Di. 03.12.13**

**20:00 Uhr**

### **Vom Fühlbuch zum Märchenbuch**

Adventszeit ist Vorlesezeit. Welche Bücher eignen sich für welches Alter? Klassiker und Neuheiten. Ein Abend rund um Kinderbücher mit vielen Informationen und praktischen Tipps.

**Leitung:** Dr.phil. Bettina Kumpfert-Moore, Dipl. Pädagogin, Sprachwissenschaftlerin

**Kosten:** 8 €/ Paare: 10 € oder **STÄRKE** Gutschein für mehrere Abende

**Verbindliche Anmeldung unter 07541-372460**

**Mi. 04.12.13**

**ab 15:30 Uhr**

### **INSEL-Café-Aktion für Kinder ab 3 Jahren:**

#### **In der Weihnachtsbäckerei**

Wie jedes Jahr backen wir mit den Kindern Plätzchen. Die Insel stellt die Zutaten, die Kinder die fleißigen Hände.

**Verbindliche Anmeldung bis 27. November unter 07541-75150 oder per Mail.**

**So. 08.12.13**

**9:00 - 11:30 Uhr**

### **Advents-Frühstück für die ganze Familie**

Das Familienfrühstück am Sonntag ist wieder vorweihnachtlich gestaltet und bietet ein umfangreiches Büffet für jeden Geschmack.

**Kosten:** 6 € Erwachsene, 0,5 € bis 3 € Kinder

15 € Familienpauschale

Kinderbetreuung (bei angemeldetem Bedarf) für 1 € pro Std.

**Verbindliche Anmeldung bis Donnerstag vorher direkt in der INSEL, unter 07541-75150 oder per Mail.**

**Do. 12.12.13**

**20:00 Uhr**

## **INSEL-Vorstandssitzung**

Öffentliche Sitzung des INSEL Vorstandes

**Mi. 18.12.13**

**15:30-16:30 Uhr**

## **Tagesmütter-Vermittlung**

Text siehe September

# **Ausblick ins neue Jahr**

**Vom 23. Dezember 2013 bis 03. Januar 2014 macht die  
INSEL Weihnachtsferien.**

**Wir wünschen unseren Lesern schöne Feiertage und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr!!**

---

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Familientreff INSEL e.V.  
Meistershofener Str. 11a, 88045 Friedrichshafen  
Tel. 07541-75150, Email: [verein@familientreff-insel.de](mailto:verein@familientreff-insel.de)

### **Redaktion**

Linda Weber (LW)

Cordula von Drathen (CD)

Monika Halfmann (MH)

Maren Gottwald (MG)

### **Freie Mitarbeiter**

Jana Fehrenbach (JF)

Helmi Fauth (HF)

### **Auflage**

1000 Stück

## INSELTHEMA:

### **Als Eltern zurück in den Beruf – gar nicht so einfach!**

Nie wurde das Thema Kinderbetreuung so intensiv diskutiert wie heute. Seit dem 1. August 2013 haben Eltern grundsätzlich einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz für ihre Kinder ab einem Jahr. Auch Debatten über das Thema Betreuungsgeld und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind allgegenwärtig.

Hinter all den Diskussionen steht jedoch oft der Wunsch der Eltern und nicht selten auch die Notwendigkeit, nach der Elternzeit wieder eine Arbeit aufzunehmen. Doch ist es tatsächlich so einfach? Unter welchen Voraussetzungen hat ein/e Arbeitnehmer/in einen Anspruch auf Teilzeitarbeit oder Arbeitslosengeld?

Einen Anspruch auf Teilzeitbeschäftigung nach der Elternzeit hat ein/e Arbeitnehmer/in nur, wenn das entsprechende Arbeitsverhältnis schon vor der Elternzeit länger als sechs Monate besteht, im Betrieb mehr als 15 Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) beschäftigt sind und der Antrag auf Arbeitszeitverringerung unter Angabe des Umfangs spätestens drei Monate vor Beginn beantragt wurde. Der Arbeitgeber kann einen Antrag auf Teilzeit nur aus betrieblichen Gründen ablehnen. Ein betrieblicher Grund liegt zum Beispiel dann vor, wenn die Teilzeitarbeit die Organisation, den Arbeitsablaufs oder der Sicherheit im Betrieb wesentlich beeinträchtigt oder unverhältnismäßig hohe Kosten verursacht. Einerseits soll der Arbeitgeber vor Überforderungen geschützt werden, andererseits reicht aber nicht jeder Ablehnungsgrund aus. Es muss sich vielmehr um einen rationalen, nachvollziehbaren Grund von gewissem Gewicht handeln. Die Anforderungen hieran sind nach der Rechtsprechung recht hoch.

Voraussetzung für einen Anspruch auf das sog. Arbeitslosengeld ist, dass man nach der Elternzeit aktiv nach einer neuen versicherungspflichtigen Beschäftigung sucht mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 15 h und der Vermittlungsbemühung der Agentur für Arbeit zur Verfügung steht. Ferner muss eine persönliche Meldung bei der Agentur für Arbeit erfolgen sowie die Anwartschaftszeit erfüllt sein. Letzteres ist der Fall, wenn der/die Arbeitnehmer/in innerhalb der letzten zwei Jahre mindestens 12 Monate versicherungspflichtig in der Arbeitslosenversicherung war. Das ist bei Eltern, die zwei oder drei Jahre Elternzeit gewählt haben, ja leider nicht der Fall. Die Zeiten der Erziehung und Betreuung eines Kindes, das das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet hat, können jedoch die Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung auslösen und damit für die Erfüllung der Anwartschaftszeit dienen. Dies setzt voraus, dass man unmittelbar

vor der Kindererziehung versicherungspflichtig beschäftigt war oder eine laufende Entgeltersatzleistung nach dem SGB III bezogen hat (z. B. Arbeitslosengeld). Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses bzw. der Kenntnisnahme des Beendigungszeitpunktes während der Elternzeit besteht allerdings die Pflicht zur frühzeitigen, persönlichen Arbeitsuchendmeldung (spätestens 3 Monate vor dessen Beendigung).

Wie sieht es in der Realität aus? Wir möchten mit diesen Geschichten auf bestehende Stolpersteine aufmerksam machen, damit man auf eventuelle Probleme beim Wiedereinstieg rechtzeitig vorbereitet ist.

Wir haben einige Frauen aus der Region befragt

*Katharina, 36*

*Ich war vor der Geburt unserer Tochter freiberuflich tätig und wollte nach den 12 Monaten Elternzeit wieder voll einsteigen. Wir hatten uns rechtzeitig um einen Krippenplatz gekümmert und diesen auch zum Glück gefunden. Doch nach der Geburt ist auf einmal meine private Krankenversicherung wahnsinnig teuer geworden. Ich beschloss über die Familienversicherung mit meinem Mann zurück in die gesetzliche Versicherung zu gehen, weil ich mir die Private gar nicht mehr leisten konnte und der Gesetzgeber hat außerdem in den vergangenen Jahren viele Riegel vorgeschoben, damit man nicht mehr einfach wechseln kann. Für die Aufnahme in die Familienversicherung durfte ich jedoch kein eigenes Einkommen haben, also auch kein Elterngeld. Ich beschloss, nach der Elternzeit noch einen Monat länger zu Hause zu bleiben, ohne Einkommen. Danach wollte ich wieder voll einsteigen und mich in der Gesetzlichen selbst freiwillig versichern. Was dann kam, war für mich absolut unverständlich. Ein Telefonat mit der zuständigen Krankenkasse öffnete mir die Augen. Der Gesetzgeber sieht nämlich vor, dass ich mindestens 12 Monate in der Familienversicherung sein muss, bevor ich mich selbst freiwillig versichern kann. Einzige Alternative: eine Festanstellung. Dann könnte ich schon früher arbeiten und gesetzlich versichert bleiben. Nun hatte ich bereits meine private Versicherung gekündigt, war familienversichert und ohne Einkommen. Ich suche bis heute jeden Tag nach geeigneten Jobangeboten und obwohl oft meine Qualifikation und Erfahrung passt, wurde ich bisher nur ein einziges Mal zum Vorstellungsgespräch geladen. Hier war natürlich das Thema Kind gleich im Mittelpunkt und heute, nach sechs Monaten, habe ich noch immer nichts gefunden und werde das Gefühl nicht los, dass man als Mutter von einem kleinen Kind immer im Generalverdacht steht, bald ein zweites zu wollen. Den Krippenplatz habe ich behalten, falls doch noch ein Jobangebot kommt.*

*Miriam, 32 Jahre*

*Nach meiner Elternzeit wollte ich gerne wieder an meinen alten Arbeitsplatz zurückkehren, als ich jedoch von meinem Chef zu hören bekam, dass er mich nicht in Teilzeit beschäftigen würde und dieses nach der Gesetzeslage auch nicht müsse, da er nur wenige Mitarbeiter beschäftigt. Meine alte Stelle sei auch schon in Vollzeit anderweitig vergeben und man habe auch ansonsten keine weitere Beschäftigungsmöglichkeit für mich. Wie so viele andere Mütter, muss ich nun*

*Bewerbungen für eine der wenigen Teilzeit-Stellen schreiben und kann wieder ganz von vorne anfangen. Die Ansicht meiner Kommilitoninnen, sich zugunsten der Karriere gegen eine Familie zu entscheiden, teile ich nicht, kann sie aber inzwischen nachvollziehen.*

*Birgit, 35 Jahre*

*Nach der Geburt meines Sohnes habe ich zunächst zwei Jahre Elternzeit bei meinem Arbeitgeber beantragt. Kurz nach der Geburt habe ich mich intensiv um einen Krippenplatz bemüht und mein Kind in vielen Einrichtungen auf die Wartelisten setzen lassen. Die zwei Jahre Elternzeit waren schnell rum; ein Krippenplatz war jedoch nicht in Sicht. Keine der ausgesuchten Einrichtungen konnte uns einen Platz anbieten. Um eine Tagesmutter hatte ich mich schlichtweg zu spät bemüht, so dass ich schließlich ein drittes Jahr Elternzeit bei meinem Arbeitgeber beantragen musste. Dieser hatte schon wieder mit mir geplant und war daher verständlicherweise verärgert.*

*Julia, 29 Jahre*

*Aufgrund meiner angespannten finanziellen Situation als Alleinerziehende, hatte meine Chefin mir versprochen, mich während der Elternzeit in einem Mini-Job zu beschäftigen. Die Freude war groß, als ich für meine Tochter eine stundenweise Betreuung fand, sodass ich problemlos zum Arbeiten hätte gehen können. Dann erfuhr ich, dass meine Chefin den Mini-Job anderweitig vergeben hat. In Sachen Betreuungsplatz hatte ich mich natürlich längst vertraglich verpflichtet. Jetzt habe ich zwar eine Betreuung, aber keinen Job.*

*Dagmar, 35 Jahre*

*Ich bin alleinerziehende Mutter von einem Sohn, acht Jahre, und einer Tochter, 2 Jahre, und arbeite wieder halbtags in meinem alten Job. Seit Mai habe ich nun einen Platz für meine kleine Tochter in der neuen Betriebskrippe und bin sehr froh darüber. Denn die Zeit davor war der reinste Stress. Ich habe wieder angefangen zu arbeiten, als meine Tochter 13 Monate alt war und hatte weder einen durchgehenden Krippenplatz noch eine Familie vor Ort, die mich hätte unterstützen können. Meine Tochter war dreimal in der Woche von 7.45 Uhr bis 13 Uhr im Haus Sonnenschein in Ailingen und zweimal von 8 Uhr bis 13 Uhr im Kindernest in Friedrichshafen. Ich arbeite von 8 Uhr bis 12 Uhr. Mein Sohn war schon in der Schule und ihn musste ich meistens schon um 12.30 Uhr abholen. Danach dann die Kleine. Jede Baustelle oder jeder plötzlich gestrichene Mittagsunterricht konnten mir dabei zum Verhängnis werden. Ich fuhr nur noch Abkürzungen, ständig unter Strom und in der Hoffnung, meine Tochter noch rechtzeitig vor Schließung der Kindereinrichtung abholen zu können. Und morgens hatten wir natürlich dasselbe Spiel. Das möchte ich nicht noch einmal erleben. Heute ist alles wesentlich entspannter.*

Aus den Geschichten der Frauen geht deutlich hervor, dass es heutzutage nach wie vor ein schwieriger Spagat ist, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren. Mütter mit Kleinkindern haben es in Deutschland beruflich gesehen nicht besonders leicht. Zu dem Ergebnis kommen gleich zwei Studien, eine des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen sowie eine TNS Emnid-Umfrage, die im Auftrag der Ergo Direkt Versicherungen durchgeführt wurde. Demnach gaben 67 Prozent der Befragten an, dass Karriere und Familie für Frauen ihrer Meinung nach nur schwer vereinbar seien und das trotz aller öffentlicher Debatten und Gesetze.

Das IAQ weist sogar darauf hin, dass durch die besseren Betreuungsangebote zwar mehr Frauen zurück in den Beruf kämen, allerdings in der Regel nur in Teilzeit. Die Studie besagt außerdem, dass dies eine regelrechte Falle ist, denn dadurch werden nicht selten Verdienst- und Karrieremöglichkeiten nahezu aussichtslos gekappt. Ist die Arbeitszeit einmal reduziert, bleibt es in den meisten Fällen auch dabei. Das wiederum kann auf Dauer böse Konsequenzen haben. Denn Frauen droht dadurch viel häufiger die Altersarmut als Männern. Sie zahlen wesentlich weniger Beitrag in die Rentenversicherung und im Falle einer Scheidung stehen sie oft vor dem finanziellen Ruin.

Soweit muss es jedoch nicht kommen !

In Deutschland haben wir das große Glück, in einem Staat zu leben, in dem es soziale Einrichtungen gibt, die einem in schwierigen Zeiten helfen. So natürlich auch beim Wiedereinstieg nach der Familienphase. Es gibt sogar so viele Angebote, dass es oft schwierig ist, den Durchblick zu bewahren.

Wir haben uns einen Weg durch den Dschungel gebahnt und Anlaufstellen sowie Veranstaltungen aufgelistet, die sehr interessant und hilfreich sind für Frauen, die nach der Elternzeit wieder einen Job aufnehmen möchten. Hier unser kleiner Wegweiser:

**Landratsamt Bodenseekreis** 🏠 [www.bodenseekreis.de](http://www.bodenseekreis.de)

### **Frauen- und Familienbeauftragte:**

Veronika Wäscher-Göggerle

☎ 07541-204-5475, [@veronika.waescher-goeggerle@bodenseekreis.de](mailto:veronika.waescher-goeggerle@bodenseekreis.de)

Ihre Aufgabe ist die Interessenvertretung von Frauen und Familien im BSK, die Beseitigung bestehender Benachteiligung und Förderung der Anliegen von Familien. Sie ist u.a. Mitveranstalterin der Frauenwirtschaftstage (s. unten)

### **Jobcenter Bodenseekreis/ Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt:**

Barbara Mayer-Frenznick

☎ 07541 204-5160, [barbara.mayer-frenznick@bodenseekreis.de](mailto:barbara.mayer-frenznick@bodenseekreis.de)

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ihr zentrales Anliegen. Die berufliche Integration von Frauen, insbesondere von Alleinerziehenden, wird durch individuelle Beratung und durch Fördermaßnahmen unterstützt.

### **Familientreff INSEL/ Jugendamt:**

Monika Halfmann,

☎ 07541 372452 [@jugendamt@familientreff-insel.de](mailto:jugendamt@familientreff-insel.de)

Beratung für Familien und Gruppenarbeit mit Alleinerziehenden, Vermittlung und



Vernetzung, Bildungsangebote, Tagesmüttervermittlung durch eine Fachfrau des Jugendamtes: Gabriele Schuap-Knaack, Tel: 0151-55139777

🏠 [www.familientreff-insel.de](http://www.familientreff-insel.de)

### **Agentur für Arbeit**

🏠 [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Die Bundesagentur unterstützt Berufsrückkehrende mit folgenden Dienstleistungsangeboten:

- persönliche Beratung in allen Fragen der Integration in den Arbeitsmarkt
- individuelle Arbeitsvermittlung
- Möglichkeit zur Stellensuche über die JOBBÖRSE unter 🏠 [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)
- Informationen zu Förderangeboten der Arbeitsagentur
- Beratung zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf

### **Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg**

☎ 0751 35906-63, ☎ 0751 35906-70 @frau.beruf@wir-rv.de 🏠 [www.wir-rv.de](http://www.wir-rv.de)

Die Kontaktstelle Frau und Beruf verfolgt das Ziel, Frauen bei der Verbesserung ihrer Erwerbs- und Weiterbildungssituation zu unterstützen und damit der regionalen Wirtschaft das Potential an Fachkräften zu erschließen. Schwerpunkt der Arbeit bildet das Beratungsangebot, des Weiteren initiiert die Kontaktstelle Frau und Beruf Seminare, Workshops und Fachtage und setzt sich in verschiedenen Gremien für die beruflichen Belange von Frauen ein.

### **Frauenwirtschaftstage vom 10. bis 11. Oktober 2013:**

Diese Veranstaltung findet einmal jährlich statt und bietet interessante Vorträge, Seminare und Workshops für Wiedereinsteigerinnen.

Ausführliche Informationen im Internet unter 🏠 [www.frauenwirtschaftstage.de](http://www.frauenwirtschaftstage.de)

Weitere nützliche Informationsplattformen im Internet:

🏠 [www.perspektive-wiedereinstieg.de](http://www.perspektive-wiedereinstieg.de)

🏠 [www.alleinerziehende-bmas.de](http://www.alleinerziehende-bmas.de)

🏠 [www.netzwerke-alleinerziehende.de](http://www.netzwerke-alleinerziehende.de)

🏠 [www.kindergarten.friedrichshafen.de](http://www.kindergarten.friedrichshafen.de)

🏠 [www.tagesmuetternetz.org](http://www.tagesmuetternetz.org)

(LW,CD)



Familientreff INSEL e.V.  
Meistershofener Str. 11a  
88045 Friedrichshafen  
Tel. : 07541/ 75150  
Fax : 07541/ 372452  
info@familientreff-insel.de

## Mitgliedsantrag

Wir möchten Mitglied des Vereins werden. - BITTE VOLLSTÄNDIG UND DEUTLICH SCHREIBEN! -

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon, Handy: \_\_\_\_\_

Email-Adresse: \_\_\_\_\_

Beruf (freiwillige Angabe): \_\_\_\_\_

Ich/Wir haben eine private Haftpflichtversicherung  Ja  Nein

Partner und Kinder: (Bitte Vorname, Familienname und Geburtsdatum angeben)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 24,00 € (Juristische Pers.: 30 €)

Wir möchten freiwillig einen erhöhten Mitgliedsbeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ € entrichten.

Die Erhöhung kann jederzeit widerrufen werden.

Bei Eintritt nach dem 1. Juli erheben wir für das laufende Jahr die Hälfte des Jahresbeitrages.

Bei gewünschtem Austritt aus dem Verein geben Sie uns bitte eine **schriftliche** Kündigung.

Die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen zum Jahresende.

Der Betrag soll von meinem Konto abgebucht werden.

Änderungen bei der Kontoführung bitte **sofort** mitteilen!

Evtl. entstehende Kosten bei Nichtbeachtung gehen zu Ihren Lasten!

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Name des Geldinstituts: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

Kontonummer: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



